



Zertifiziert als  **Bildungszentrum
für Nachhaltigkeit**



Träger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

Anschrift:

Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

Ansprechperson:

Silvia Schmidt
Tel.: 040 / 605 00 20
Fax: 040 / 605 25 38
E-mail: info@haus-am-schueberg.de
Homepage: www.haus-am-schueberg.de



Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 9–16 Uhr,
Sa. von 9–15 Uhr, So. von 9.30–14 Uhr

Die Einrichtung:

Tagungs- und Bildungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost, Bildungsangebote in den Bereichen Ökumene, Dialog der Religionen und Kulturen, Interkulturelle Öffnung, Stadtentwicklung und Sozialpolitik, Theologie, Kunst, Alternative Ökonomie, Umwelt- und Klimaschutz sowie Entwicklungspolitik in Seminaren, Workshops, Tagungen und Ausstellungen.

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

- Entwicklungspolitische Bildungsarbeit (Globalisierung, Gerechtigkeit & Menschenrechte)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kita-Alltag; Fortbildungen, Workshops und Projekte (Schöpfungswochen und Kita Ökoplus)
- Umweltpolitische Bildungsarbeit
- Alternative Ökonomie
- Gesellschaftspolitische Fragen (Zukunft der Metropolregion Hamburg mit den Schwerpunkten Stadtentwicklung, Flucht und Migration, Interkulturelle Öffnung, Armutsbekämpfung)
- KunstHaus (Skulpturenpark auf dem Gelände, im Tagungshaus wechselnde Ausstellungen & Workshops)
- Fort- und Weiterbildung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in kirchlichen, diakonischen und sozial- und entwicklungspolitischen Einrichtungen und Projekten

Spezialität: Das Haus am Schüberg ist das einzige Bildungs- und Tagungszentrum in evangelischer Trägerschaft in der Metropolregion Hamburg. Seit 1976 ist es ein ausgewiesener und bekannter Ort für die Themenschwerpunkte „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ und Kunst (seit 1996) in Norddeutschland mit hoher Vernetzungsdichte in kirchlichen und außerkirchlichen (NGOs und Vereinen) Kontexten.



Das Besondere des Hauses ist seine Lage, die Ruhe und die Verbindung von Natur, Haus und Kunst.

Spezielle Programme für Lehrkräfte, Schülergruppen, besondere Zielgruppen:

- Pastorinnen und Pastoren
- FÖJ
- Ehrenamtliche in Kirchengemeinden
- Pädagogen in Ev. Kindertagesstätten
- NGO-Aktive, z.B. Gemeinwohlökonomie
- Zurückgekehrte Fachkräfte aus dem Entwicklungsdienst und andere Multiplikator*innen, die in der entwicklungspolitischen und interkulturellen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bzw. im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig sind.

Gruppengröße: 10 bis 100 Personen

(Jahres-)Programm: ja

Jahresprogramm für Veranstaltungen, monatlich ergänzt

Kosten: auf Anfrage

Erreichbarkeit ÖPNV: ja

Vom Hamburger Hauptbahnhof mit der U-Bahn-Linie 1 in Richtung Ohlstedt bis zur Haltestelle Hoisbüttel (Fahrzeit: ca. 30 Minuten). Dann mit Buslinie 474 (Ahrensburg) oder 374 (Bargtheide) bis Haltestelle Ammersbek Rathaus. Dann Fußweg von rund 10 Minuten.

Räumlichkeiten: 7 Seminar- und Gruppenräume, von 15 bis 100 qm

Barrierefreiheit: ja, teilweise

Verpflegungsmöglichkeiten: ja

Vollverpflegung, überwiegend vegetarische Küche

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: 41 Doppel- und Einzelzimmer (insgesamt 60 Betten) mit Dusche / WC oder Einzelzimmer mit Waschgelegenheit (Dusche/WC auf dem Gang)

Bildungsmöglichkeiten und Ausflugsziele in der Umgebung:

- Ca. 30.000 qm Außengelände, KunstPark mit große Wiese, alte Obstbäume, Bienenstöcke, Teich
- Skulpturenpark und wechselnde Ausstellungen im Kreuzgang des Tagungshauses
- Cafe Si Bar mit fairem Kaffee- und Teeangebot
- Kunstführungen (auf Anfrage)
- Kleine Kapelle im Innenhof als Rückzugs- und Stilleort





Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



Träger: Westküstenpark & Robbarium St. Peter-Ording
Privatwirtschaftlich geführtes Einzelunternehmen
Inhaber: Peter Marke

Anschrift:
Wohldweg 6
25826 St. Peter-Ording

Ansprechperson:
Frau Maren Marke, Frau Susanne Kühn
Tel.: 04863 / 30 44
Fax: 04863 / 30 47
E-mail: info@westkuestenpark.de
Homepage: www.westkuestenpark.de



Öffnungszeiten: April bis Oktober: 9.30–18 Uhr,
November bis März: Gruppentermine auf Anfrage möglich

Die Einrichtung:

Der Westküstenpark ist ein zoologischer Garten und wird gemäß der gültigen Bundes-, Landes- und EU-Richtlinien betrieben. Das Robbarium ist mit über 1 Million Litern Nordseewasser die größte mit reinem Nordseewasser gefüllte kombinierte Seehund- und Basstölpelanlage Deutschlands. Der Park bietet seit 1992 eine Vielfalt an Erlebnis- und Bildungsangeboten. Er ist für die Schulen des Landes ein großes „grünes Klassenzimmer“ im Freien.

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

- Einheimische Tier- und Pflanzenwelt, Vernetzung der Lebensräume, Auswirkungen menschlichen Handelns auf das Landschaftsbild, das ökologische Gleichgewicht und die Artenvielfalt, bei gleichzeitiger Einbeziehung ökonomischer, ökologischer, kultureller, sozialer und globaler Betrachtungen gemäß den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung.
- Gegenüberstellung einheimischer und ausgewählter Arten anderer Kontinente, Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden in deren Leben und Habitaten.
- Ein besonderes Anliegen ist die Nachzucht bedrohter Arten, um nachhaltig auf die Entnahme aus freier Wildbahn zu verzichten.

Spezialität: Das Robbarium simuliert einen Ebbe- und Flutrythmus. Mit der Tide soll für die Seehunde der Biorhythmus der Nordsee nachempfunden werden. Kommentierte Seehundfütterungen, täglich Schildkröten-, Pelikan-, Seehund- und Haustierfütterungen. Die Basstölpel-Kolonie ist Europas größte Kolonie in einem Gehege. Mehr als drei Dutzend Weißstörche nutzen den Zoo jeden Sommer als „Kinderstube“ und drehen majestätisch ihre Runden am Himmel.



Spezielle Programme für Lehrkräfte, Schülergruppen, besondere Zielgruppen:

- Erlebnisangebote zu den Themen:
 - Vögel: Als Vogelforscher unterwegs
 - Wasser: Keschern in der Teichlandschaft
 - Robben: Faszinierende Meeressäuger unserer Küsten
 - Haustiere; Neue Freunde finden im Westküstenpark
- Fütterungstouren durch den Park für Gruppen (Erwachsene, Kinder, Jugendliche, Senioren).

Gruppengröße: Gruppengröße je nach Angebot max. bis zu 25 Personen / Schulklassenstärke

(Jahres-)Programm: ja

Kosten: Eintritt: Erwachsene 11,- €, Kinder 7,50 €, Familien 31,- €, Ermäßigungen für Menschen mit Behindertenausweis und für Gruppen ab 15 Personen;
Parkführungen 25,50 – 30,- €; Barrierefreies Tierpark-Erlebnis 40,- €; Erlebnisangebote 60,- €
Hunde an der kurzen Leine haben freien Eintritt.

Erreichbarkeit ÖPNV: ja

Bahnhof St. Peter-Ording Süd, von dort zu Fuß (ca. 10 min.) oder mit dem Stadtbus. Haltestelle direkt vor dem Eingangsgebäude.

Räumlichkeiten:

- 14,5 Hektar großes modelliertes Gelände mit Stallungen, Streichelgehege, Bauerngarten, Großvogelvolliere, Seehundanlage, Greifvogelanlage, Spielplatz
- Infohütte mit Seminarraum mit Wattwürfel, Tierpräparaten, Binokularen
- Gasträum „Naske Pük“ mit ca. 50 Sitzplätzen und weiteren Sitzplätzen vor dem Gasträum.
- Kinderscheune mit Tischen und Sitzbänken.
- Ausstellung der Umweltorganisation Project Blue Sea zum Thema „Müll im Meer“ im Tunnelbereich des Robbariums.

Barrierefreiheit: ja

Verpflegungsmöglichkeiten: ja

Parkgaststätte „Naske Pük“ auf dem Gelände, nach vorheriger Anmeldung Verpflegung ganzer Schulklassen möglich; Kiosk im Eingangsgebäude, Gasgrill kann gemietet werden.

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: nein





Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



Träger: Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Anschrift:

Bungsberg 3
23744 Schönwalde am Bungsberg

Ansprechperson:

Herr Jörg Schumacher
Tel.: 04537 / 707 00 11
Fax: 04537 / 707 00 18
E-mail: joerg.schumacher@spkstholstein.de
Homepage: www.erlebnis-bungsberg.de



Öffnungszeiten: Täglich von 11–17 Uhr

Die Einrichtung:

Das Erlebnis Bungsberg ist ein Bildungsangebot im Rahmen des BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN, welches wiederum ein Projekt der Sparkassen-Stiftung Ostholstein ist. Die pädagogische Arbeit am Bungsberg unterliegt der Verantwortung der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und wird in Kooperation mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten durchgeführt.

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

Das Erlebnis Bungsberg richtet sich mit einem zielgruppengerechten und dabei vielfältigen Angebot an seine Besucher und versteht seinen Bildungsauftrag wie folgt:

- Die vier Elemente (Wasser, Erde, Luft, Feuer) und ihre Bedeutung für das Leben
- geschichtlicher Bezug hinsichtlich der Besiedlung und Nutzung durch den Menschen (Slawen)
- Perspektiven auf den Wald in seiner Vielfalt und mit seiner Funktion als Ressource

Spezialität: Der Fokus der Bildungsarbeit liegt auf dem partizipativen, kompetenzorientierten Erleben des Bungsbergs

Spezielle Programme für Lehrkräfte, Schülergruppen, besondere Zielgruppen:

Die Programme des Erlebnis Bungsberg richten sich überwiegend an Kinder aus dem Kreis Ostholstein aus Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen im Alter von (vorrangig) 5 bis 8 Jahren. Durch unterschiedliche Angebote und Aktionsräume werden die Kinder kompetenzorientiert und partizipativ mit den Facetten und Besonderheiten des Berges vertraut gemacht.

Weiterhin richtet sich das Erlebnis Bungsberg neben den außerschulischen Angeboten auch an Freizeitbesucher, die selbstbestimmt den Bungsberg erleben können.



Gruppengröße: bis zu drei Gruppen à 30 Kinder gleichzeitig (insgesamt bis zu 90 Kinder)

(Jahres-)Programm: nein

Kosten: Die Kosten im Rahmen eines Besuchs über den Bildungsspaß Ostholstein werden von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein getragen.

Erreichbarkeit ÖPNV: nein

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein verfügt über einen eigenen Doppeldeckerbus mit 96 Sitzplätzen, welcher die Gruppen in ihren jeweiligen Einrichtungen abholt.

Räumlichkeiten:

Drei Seminarräume, durch Trennwände flexible Größe (bis zu 100 Personen), Seminarraum (bis zu 40 Personen), drei finnische Kotas

Barrierefreiheit: ja

Verpflegungsmöglichkeiten: ja

„Waldschänke“ direkt auf dem Gelände. Gruppen erhalten bei einem Aufenthalt nach 14 Uhr eine Suppe zum Mittagessen.

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: nein





Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**

pädiko

Anschrift:

Knooper Weg 75
24116 Kiel

Ansprechperson:

Herr Volker Fischer
Tel.: 0431 / 982 63 90
Fax: 0431 / 982 63 99
E-mail: volker.fischer@paediko.de
Homepage: www.paediko.de



Die Einrichtung:

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

Weiterbildungsangebote für pädagogische und psychosoziale Fachkräfte

Spezialität: Reggiopädagogik, ökologisch und ressourcenorientiert, enge Verknüpfung von Theorie und Praxis als staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung und der freien Jugendhilfe

(Jahres-)Programm: ja

Kosten: auf Anfrage

Erreichbarkeit ÖPNV: ja

Räumlichkeiten: Fünf Seminarräume

Barrierefreiheit: ja

Verpflegungsmöglichkeiten: ja

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: nein

Besonderheiten:

Bildungsträger und Träger mehrerer Kinderbetreuungseinrichtungen; FSJ-Stellen, Ökologisches Krippenhaus, Weiterbildungsbuch, Bio-Mahlzeiten durch nachhaltige Lieferkette, Kultur-Kita-Kinderdorf, Projekte zu unterschiedlichen Themen wie Quereinstieg, Lernort Praxis, Kulturmobil (Flüchtlingsprojekt) etc.

 **norddeutsch
und
nachhaltig**





Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



Träger: Arche Warder Zentrum für alte
Haus- und Nutztierassen e.V.

Anschrift:
Langwedeler Weg 11
24646 Warder

Ansprechperson:
Frau Stefanie Klingel
Tel.: 04329 / 91 34 26
Fax: 04329 / 91 34 11
E-mail: klingel@arche-warder.de
Homepage: www.arche-warder.de



Öffnungszeiten: Mo.–So. 10–18 Uhr
(im Herbst und Winter 10–16 Uhr)

Die Einrichtung:

Arche Warder ist eine tiergerechte Alternative zu den klassischen Zoos. Die Vielfalt ausgewählter Haus- und Nutztierassen kann hautnah erlebt werden, denn sie sind als vom Menschen domestizierte Tiere auch besonders geeignet für eine Tier-Mensch-Interaktion. Die Haltung und Zucht der seltenen Haus- und Nutztierassen stellt zudem ein wirkliches Schutzprojekt zur Erhaltung der Agro-Biodiversität dar. Die Arche Warder ist gleichzeitig Freizeit- und Bildungsort. Vom Mittelaltermarkt bis zur Schafschur finden das ganze Jahr hindurch vielfältige Events statt. Die Steinzeitsiedlung der ersten Bauern in Norddeutschland vermittelt, welche Rolle die Nutztiere in der Geschichte gespielt haben. Umfangreiche pädagogische Angebote bieten Lernerlebnisse mit ganz viel Tierkontakt.

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

„Woher kommt mein Schnitzel?“

Spezialität: Ganzheitliches Angebot mit Tierkontakt, dem tiergerechten Schweineland, verknüpfen der Themenfelder Tierhaltung, Biodiversität, Landwirtschaft, Ernährung, Konsumverhalten

Spezielle Programme für Lehrkräfte, Schülergruppen, besondere Zielgruppen:

ja

Gruppengröße: Gruppengröße je nach Angebot max. bis zu 25 Personen /
Schulklassenstärke

(Jahres-)Programm: nein



Kosten: Die Preise für die pädagogischen Angebote:

Gruppen bis 20 Personen: 30 Minuten: 20,00 €, 60 Minuten: 40,00 €, 90 Minuten: 60,00 €

Für Gruppen über 20 Personen gelten zusätzlich für jeden weiteren Teilnehmer folgende Preise: 30 Minuten: 1,- €, 60 Minuten: 2,- €, 90 Minuten: 3,- €

Preise verstehen sich **zuzüglich Eintritt:**

Kinder (4–14 Jahre) 4,50 €, Schüler ab 15 Jahre 6,- €, Erwachsene: 6,50 €

Eine Betreuungsperson pro Gruppe frei.

Erreichbarkeit ÖPNV: eher nicht

Räumlichkeiten: 2 Räume (100 und 180 qm)

Barrierefreiheit: ja

Verpflegungsmöglichkeiten: ja

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: ja





Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**

Anschrift:
Seegaarder Weg 9
24975 Husby

Ansprechperson:
Gudrun Perschke-Mallach
Tel.: 04634 / 931 93 49
Mobil 0173 / 843 51 46
E-mail: info@hofneuseegaard.de
Homepage: www.hofneuseegaard.de



Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

Gesunde Ernährung, ökologische Landwirtschaft / ökologischer Gartenbau, Konsumverhalten, biologische Vielfalt

Spezialität: Verschiedene Nutz- und Haustiere wie Hühner, Schafe, Bienen, Hund, Katzen, die in zahlreiche Veranstaltungen einbezogen werden.

Spezielle Programme für Lehrkräfte, Schülergruppen, besondere Zielgruppen:

Jahresprojekte für Kindergärten und Schulen

- „Die Racker auf dem Acker“
- „Nichts wie raus auf die Obstwiese“
- „Mama Muh und ihre Freunde“ - Naturdetektive am Winderatter See
- „Geheimnis der Bäume“ - Vom Baum zum Papier
- „Die Erde gehört uns nicht. Wir gehören der Erde“
- „Auf dem Holzweg“
- „Feuer, Wasser, Erde, Luft“
- „Der Wolf kommt zurück“
- „Mit Husch-Kusch durch den Wald“

Fortbildungsangebote für Tagesmütter und Erzieher(innen), Lehrer

Gruppengröße: bis zu max. 30 Teilnehmern

(Jahres-)Programm: ja

Kosten: nach Vereinbarung und Gruppengröße



Erreichbarkeit ÖPNV: ja
mit Bus und ca. 15 min. Fußweg

Räumlichkeiten: eine große Scheune

Barrierefreiheit: nein

Verpflegungsmöglichkeiten: nein

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: nein





Zertifiziert als  **Bildungseinrichtung
für Nachhaltigkeit**



Martin-Meiners-Förderverein
für Jugend- und Umweltprojekte e.V.

Träger: Martin-Meiners-Förderverein
für Jugend- und Umweltprojekte

Anschrift:
Am Wasserwerk 4
23795 Bad Segeberg

Ansprechperson:
Frau Bettina Kramer
Tel.: 04551 / 909 156
Fax: 04551 / 909 149
E-mail: bettina.kramer@wzv.de
Homepage: www.wzv.de/MMFV.php



Öffnungszeiten: Mo.–Fr., 8–17 Uhr

Themenschwerpunkt(e) der BNE-Angebote:

Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft, Lebensstil

Spezialität: Abfall-Erlebnistouren auf vier Recyclinghöfen (Norderstedt, Schmalfeld, Bad Segeberg, Tensfeld); die „Forscherhütte“- (Natur-)Erlebnistouren auf einer renaturierten Deponie

Gruppengröße: max. 25 Personen

(Jahres-)Programm: ja

Kosten: keine

Erreichbarkeit ÖPNV: zum Teil;

Anreise ist gesichert bzw. wird erleichtert durch eine Kooperation mit der Stiftung der Sparkassen, die einen Busshuttle für Kitas und Schulklassen zu den Recyclinghöfen und zur Forscherhütte finanziert.

Räumlichkeiten: Außengelände mit je einem Aufenthaltsraum von ca. 30 qm

Barrierefreiheit: ja

Verpflegungsmöglichkeiten: nein

Eigene Unterkunftsmöglichkeiten: nein



**norddeutsch
und
nachhaltig**

